



## Vortragsreihe 2022

### Vorträge und Fortbildungen für

- pflegende Zu- und Angehörige
- Demenzhelfer\*innen
- Alltagsbegleiter\*innen
- interessierte Bürger\*innen





Liebe Leserinnen und Leser,  
die Ilse Kubaschewski Stiftung bietet auch im Jahre 2022 Vorträge und Veranstaltungen für Zu- und Angehörige von Menschen mit Demenz, für Demenzhelfer\*innen und für alle am Thema Demenz Interessierte an. Sollte dies nicht in Präsenzform in unseren Räumlichkeiten möglich sein, finden sie online statt. Bitte fragen Sie bei Ihrer Anmeldung (siehe letzte Seite), wie der jeweilige Vortrag durchgeführt wird.

Nach zahlreichen Gesprächen mit Betroffenen haben wir uns für die anbei abgedruckten Themen entschieden. Wir möchten der Erkrankung Demenz auf unterschiedlichen Ebenen begegnen und Ihnen zu einem besseren Verstehen verhelfen. Kommen Sie gerne auf uns zu, wenn Sie weitere Fragen haben.

Alle Angebote der Stiftung finden Sie auf unserer Homepage unter [www.iks-stiftung.de](http://www.iks-stiftung.de). Über Neuigkeiten informieren wir auch in unserem Newsletter.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Herzliche Grüße

Corinna Bürner  
Bereichsleitung Fürsorge im Alter

18. Januar 2022  
18.00 – 20.15 Uhr

08. Februar 2022  
18.00 – 20.15 Uhr



### Christine Offtermatt

#### „Wohnberatung bei Demenz“

Frau Christine Offtermatt bietet seit fünf Jahren die kostenfreie Wohnberatung für den Landkreis Starnberg an. In diesem Vortrag geht sie speziell auf die Anpassung der bestehenden Wohnumgebung von Menschen mit einer demenziellen Veränderung ein. Unter anderem werden technische Hilfsmittel für mehr Sicherheit vorgestellt. Es werden u.a. kleine Veränderungen aufgezeigt, die bereits deutlich mehr Orientierung in der häuslichen Umgebung ermöglichen. Außerdem erhalten die Teilnehmer\*innen Tipps zur Sturzprophylaxe. Für persönliche Fragen ist ausreichend Zeit eingeplant.

### Beate Augustyn

#### „Abschied vom Leben – Tod und Trauer beim Verlust eines an Demenz erkrankten Menschen“

Abschiednehmen ist ein Teil unseres Lebens. Der Verlust rückt näher, wenn ein uns lieb gewordener Mensch an einer schweren Erkrankung leidet. Meist gehen mit der Krankheit einige Veränderungen – auch im Alltag – einher. Und so gibt es viele kleine Abschiede, lange bevor der große Abschied – der Tod - Realität wird. Beate Augustyn, Mitarbeiterin im Palliative Care Netzwerk der Ilse Kubaschewski Stiftung, Supervisorin und Trauerbegleiterin, stellt Ihnen anhand von einem Trauermodell, ein Selbstverständnis von Trauer vor. Der hilfreiche Umgang mit eigener und fremder Trauer, Kommunikationsmöglichkeiten mit Trauernden, sowie unterstützende Rituale werden Thema des Abends sein.

08. März 2022  
18.00 – 20.15 Uhr

05. April 2022  
18.00 – 20.15 Uhr



**Petra Mayer**

## **„Wenn alte Wunden aufbrechen – Trauma bei Menschen mit Demenz“**

Heilt die Zeit wirklich alle Wunden, oder darf es auch heißen: „Die Zeit heilt nicht alle Wunden...“?

Die biografischen Erfahrungen der heute alten und hochbetagten Menschen sind häufig heimlich und unwissend von traumatischen Erfahrungen geprägt. Über diese Erlebnisse wurde kaum gesprochen, eine Kultur der Auf- und Verarbeitung gab es nicht. Die Folgen dieser erlittenen Traumata können wie unsichtbare Regisseure hinter dem Verhalten von alten und hochbetagten Menschen mit und ohne Demenz sein, das uns oft unerklärlich erscheint. An diesem Vortragsabend wollen wir uns vorsichtig und achtsam den möglichen Folgen traumatischer Erfahrungen im Alter annähern und gemeinsam mit Frau Petra Mayer, Fachreferentin im Erwachsenenbildungsbereich, auf eine suchende Haltung gehen, wie wir als Begleitende mit Betroffenen umgehen können.

**Rosemarie Maier**

## **„Der vergessene Schmerz von Menschen mit Demenz“**

Oft verhalten sich Menschen mit Demenz im Alltag völlig unverständlich. Auslöser sind möglicherweise Schmerzen, die die Betroffenen nicht mehr klar ausdrücken können. Wie erkennt man, dass ein Mensch mit Demenz Schmerzen hat? Worauf ist zu achten und welche Grundhaltung ist dabei hilfreich? Die Referentin, mit ihren vielen Erfahrungen im Pflege- und Beratungsbereich, schildert sehr alltagsnah das, was sie in der Praxis erlebte und kann den Zuhörer\*innen viele Tipps für den Umgang mit Menschen mit Demenz geben, die Schmerzen auf sehr vielfältige Weise ausdrücken.

10. Mai 2022  
18.00 – 20.15 Uhr

**Jutta Zuber**

## **„Schnell und richtig reagieren in Notfallsituationen bei Menschen mit Demenz“**

An diesem Abend erhalten die Teilnehmer\*innen eine Auffrischung ihres 1. Hilfe- und Notfallwissens. Dazu zählen Herz-Lungen-Wiederbelebung, stabile Seitenlage, Schocklagerung und Nutzung eines externen Defibrillators.

Die Rettungssanitäterin Frau Jutta Zuber berichtet von ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich Erste Hilfe und gibt Ihnen zu Ihren persönlichen Fragen gerne Auskunft.

28. Juni 2022  
17.00 – 20.30 Uhr

## **LEBEN – LIEBEN – LOSLASSEN EINLADUNG ZUM 1. SYMPOSIUM FÜRSORGE IM ALTER**

**PROF. DR. MED. CLAUDIA BAUSEWEIN,**  
Ludwig-Maximilians-Universität, München  
**„Fürsorge im Alter – am Lebensende“**

**PROF. DR. MED. HANS FÖRSTL,**  
Technische Universität München  
**„Fürsorge im Alter – bei Menschen  
mit Demenz“**

**GALLI-PRÄVENTIONSTHEATER,**  
Theater für Gesundheit, Wiesbaden  
**„Hast Du heute schon vergessen?“**

### **1. Symposium – Fürsorge im Alter**

17:00 Uhr Begrüßung

17:15 – 18:00 Uhr Vortrag, Prof. Bausewein:  
**„Fürsorge im Alter – am Ende des Lebens“**

18:00 – 18:45 Uhr Vortrag, Prof. Förstl:  
**„Fürsorge im Alter – bei Menschen  
mit Demenz“**

18:45 – 19:15 Uhr Pause

19:15 – 20:00 Uhr Galli-Präventionstheater:  
**„Hast Du heute schon vergessen?“**

20:00 – 20:20 Uhr Information und Diskussion

20:20 Uhr Buffet

Veranstaltungsort:

Kultur und Bürgerhaus beccult,  
Weilheimer Str. 33a, 82343 Pöcking

14. Juli 2022  
15.30 – 17.30 Uhr

06. September 2022  
18.00 – 20.15 Uhr



**Dr. Michael Kamp**  
**„Buchvorstellung  
Glanz und Gloria“**

Im Jahr 2018 erschien die umfassende Biografie „Glanz und Gloria“ über Ilse Kubaschewski. Die Kuba, wie sie genannt wurde, prägte mit ihrem Gloria Filmverleih und ihrer Produktionsfirma Divina die bundesdeutsche Filmwelt der Nachkriegszeit. Kassenschlager wie „Grün ist die Heide“, „Die Trapp-Familie“ oder „La Dolce Vita“ gehörten zu ihren Werken und schrieben Filmgeschichte. Der Autor der Biografie, Dr. Michael Kamp, beschreibt in Schlaglichtern das Leben von Ilse Kubaschewski. Er betrachtet dabei auch ihre Beziehung zu Starnberg.

Die Ilse Kubaschewski Stiftung lädt alle Interessierten zu einem Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Buchvortrag ins Strandhouse Starnberg ein.

Strandhouse Starnberg,  
Strandbadstraße 17, 82319 Starnberg

**Silvia Krupp**  
**„Herausforderungen in  
der häuslichen Pflege und  
Begleitung von Menschen mit  
Demenz meistern“**

Angehörige und Menschen aus dem sozialen Umfeld von Menschen mit Demenz sind vielen Fragen und Belastungen ausgesetzt.

Auf der Grundlage der Achtung der Individualität der Erkrankten und des Respekts vor den Leistungen pflegender Angehöriger informiert der Vortrag über Umgangsmöglichkeiten gerade auch in herausfordernden Situationen. Wir werfen einen Blick auf praxisbewährte Handlungsempfehlungen verschiedener Expert\*innen, z.B. Kitwood, Wojnar, Richard etc. Darüber hinaus schauen wir auf den Alltag, in dem Kreativität, Phantasie und Geduld gefragt sind. Ziel ist stets, in Kontakt zu treten und zu bleiben. Das möglichst frühe Erkennen von Überforderung kann Eskalationen verhindern. Eine wertschätzende und beobachtende Grundhaltung kann helfen, Spannungen im Zusammenleben zu entschärfen.

18. Oktober 2022  
18.00 – 20.15 Uhr

08. November 2022  
18.00 – 20.15 Uhr



**Sabine Tschainer**

## **„Zwischen Zuneigung, Pflicht und Schuldgefühl“ – Gedanken zur Pflege älterer Menschen mit kognitiven Einschränkungen**

Man kann doch seinen alten Menschen nicht ins Heim abschieben!“ ist ein Satz, der öfter zu hören ist. Viele Menschen in Partnerschaften und Familien machen sich Gedanken, wenn sich Hilfe und Pflegebedürftigkeit bei nahestehenden Menschen abzeichnen. Manchmal fühlt man sich verpflichtet zu Hause zu pflegen; manchmal möchte man seinen älteren Menschen in der vertrauten Umgebung selber versorgen; manchmal hat man ein schlechtes Gewissen, wenn man über eine Versorgung des alten Menschen durch Pflegeprofis nachdenkt.

Der Vortrag bietet keine Patentlösungen - möchte aber mit Ihnen Gedanken teilen zum Thema „Pflege zu Hause“: Soll ich das tun? Muss ich das tun? Was mache ich mit meinem schlechten Gewissen und meinen Verpflichtungsgefühlen? Wie lässt sich das Ganze finanzieren und organisieren? Wie Sorge ich für mich selber, wenn ich als Tochter, Sohn, (Ehe-) Partner/Partnerin oder als Schwiegerkind einen älteren Menschen begleiten und pflegen muss oder will?

**Corinna Bürner**

## **„Demenz und Sexualität“**

Der Wunsch und das Bedürfnis nach Berührung, Zuwendung und Zärtlichkeit bleiben auch bei Menschen, die von einer demenziellen Veränderung betroffen sind, erhalten. Manchmal führen kognitive Einschränkungen dazu, dass aufgrund nicht mehr steuerbaren Verhaltens sexuelle Bedürfnisse für die An- und Zugehörigen, aber auch für das Pflegepersonal, zur Herausforderung werden. In diesem Vortrag von Frau Corinna Bürner, Leitung des Bereiches Fürsorge im Alter der Ilse Kubaschewski Stiftung, werden Beispiele aus dem Alltag geschildert, Hintergründe beleuchtet und Lösungen zum Umgang bei schwierigen Situationen erörtert.



07. Dezember 2022  
18.00 – 20.15 Uhr

**Beata Brandner im Dialog mit  
RA Christiane Karwatka-Kloyer  
„Vorsorgevollmacht-  
Patientenverfügung-Rechtliche  
Betreuung für Menschen mit  
Demenz“**

In lockerer Dialogform werden Frau Brandner, Fachkraft für Angehörigenberatung in der Ilse Kubaschewski Stiftung und Frau Rechtsanwältin Karwatka-Kloyer über Fragen zum Thema „Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung bei Demenz“ sprechen. Es handelt sich um Fragestellungen, die im Rahmen ihrer Beratungstätigkeit immer wieder auftauchen und für Angehörige von Menschen mit Demenz von Bedeutung sind.

Anhand von Beispielen aus dem Alltag wird aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich rechtzeitig mit der rechtlichen Für- und Vorsorge zu befassen und nicht erst, wenn eine Erkrankung bzw. kognitive Einschränkungen eingetreten ist.





## Wir bitten um Anmeldung:

**Ilse Kubaschewski Stiftung  
Fürsorge im Alter  
Hanfelder Straße 10a  
82319 Starnberg**

**Sekretariat  
Christa Struck**

**Tel.: 08151 / 650 54-0  
sekretariat@iks-stiftung.de**

Internet: [www.iks-stiftung.de](http://www.iks-stiftung.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



**Festhalten,**



**was verbindet.**

*Bayerische Demenzstrategie*

Sprintdesign 10/2021

